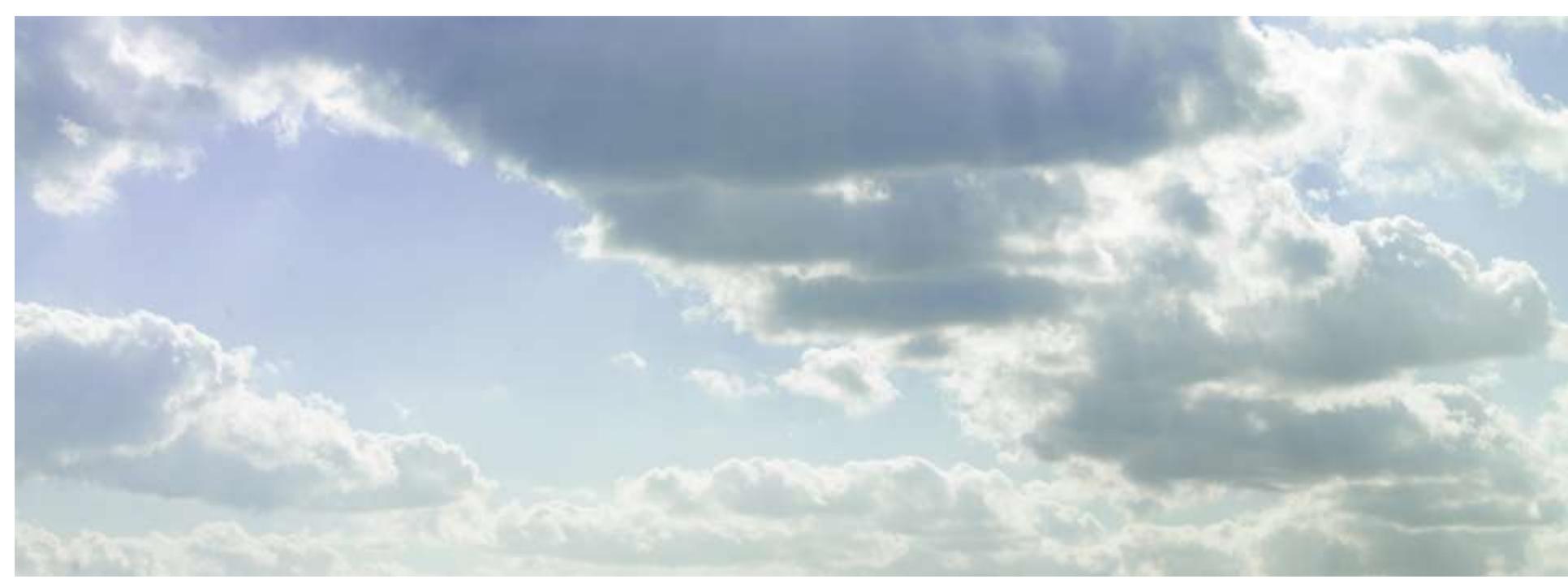




Strategie zur Kraft-Wärme-Kopplung in Nordrhein Westfalen

Düsseldorf, 28. November 2013





Agenda

- 1. Ausgangssituation**
 - 2. KWK-Potenziale, Ziele**
 - 3. Instrumente und Maßnahmen**
 - 4. Ausblick**
-



Ausgangssituation

Wichtige Eckpunkte:

- NRW: größter Stromproduzent in Deutschland (ca. 30 % des nationalen Stroms)
- NRW: größter CO₂-Emittent in Deutschland (33,5 % Anteil in 2010)
- NRW: größter Nutzer von Strom in Deutschland (Verbraucher von 40 % des Industriestroms)

KWK: Geeignete Option zur Erreichung der Klimaschutzziele



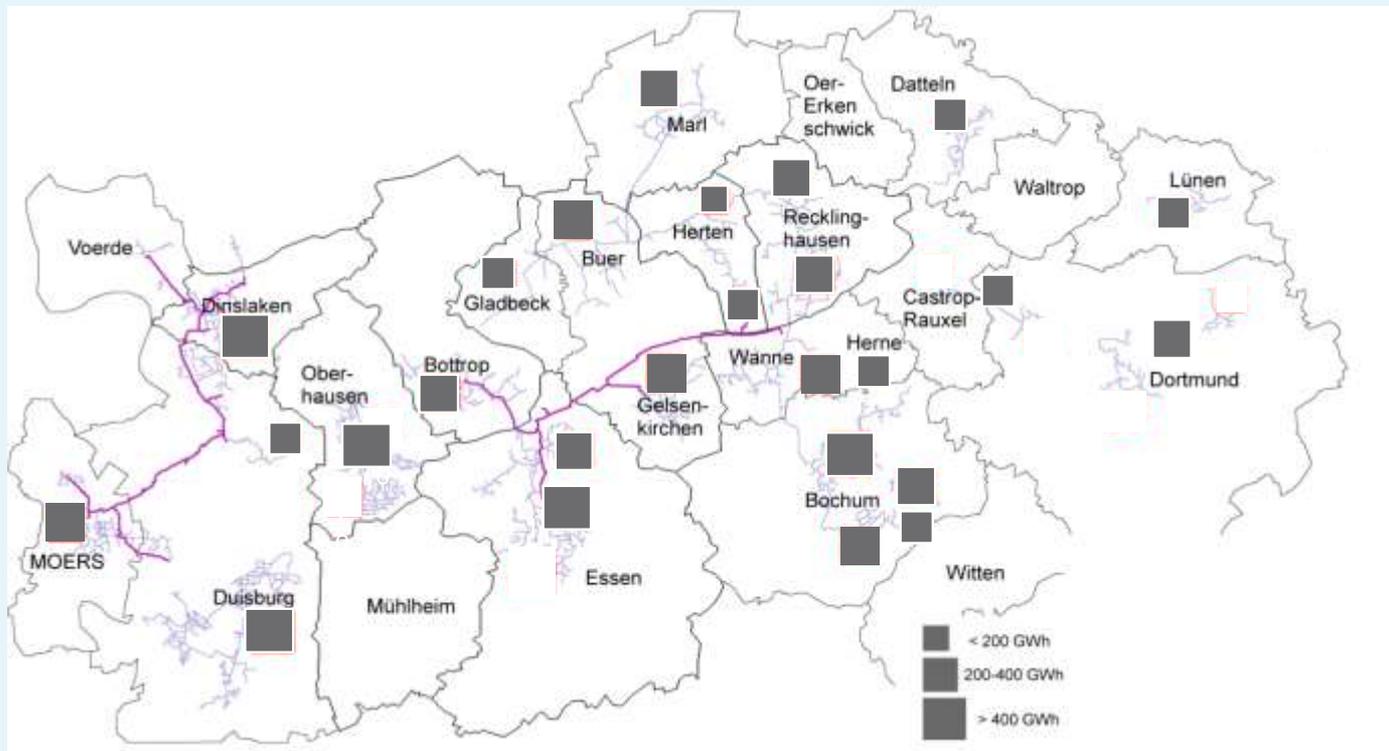
KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente

- **KWK - Potenziale**
 - Potenzialstudie KWK (2011)
 - Machbarkeitsstudie „Fernwärme im Ruhrgebiet“ (2013)
 - Förderelemente sind abgestimmt und miteinander verzahnt
- **Ziele**
 - Erhöhung des Stromanteils in NRW aus KWK Anlagen auf zumindest 25% bis 2020
 - NRW soll einen überdurchschnittlichen Beitrag leisten bei der
 - **Senkung der CO₂-Emissionen**
 - **Erhöhung der Energieeffizienz in Unternehmen und Haushalten**
 - **Erhöhung der Flexibilität und Versorgungssicherheit**



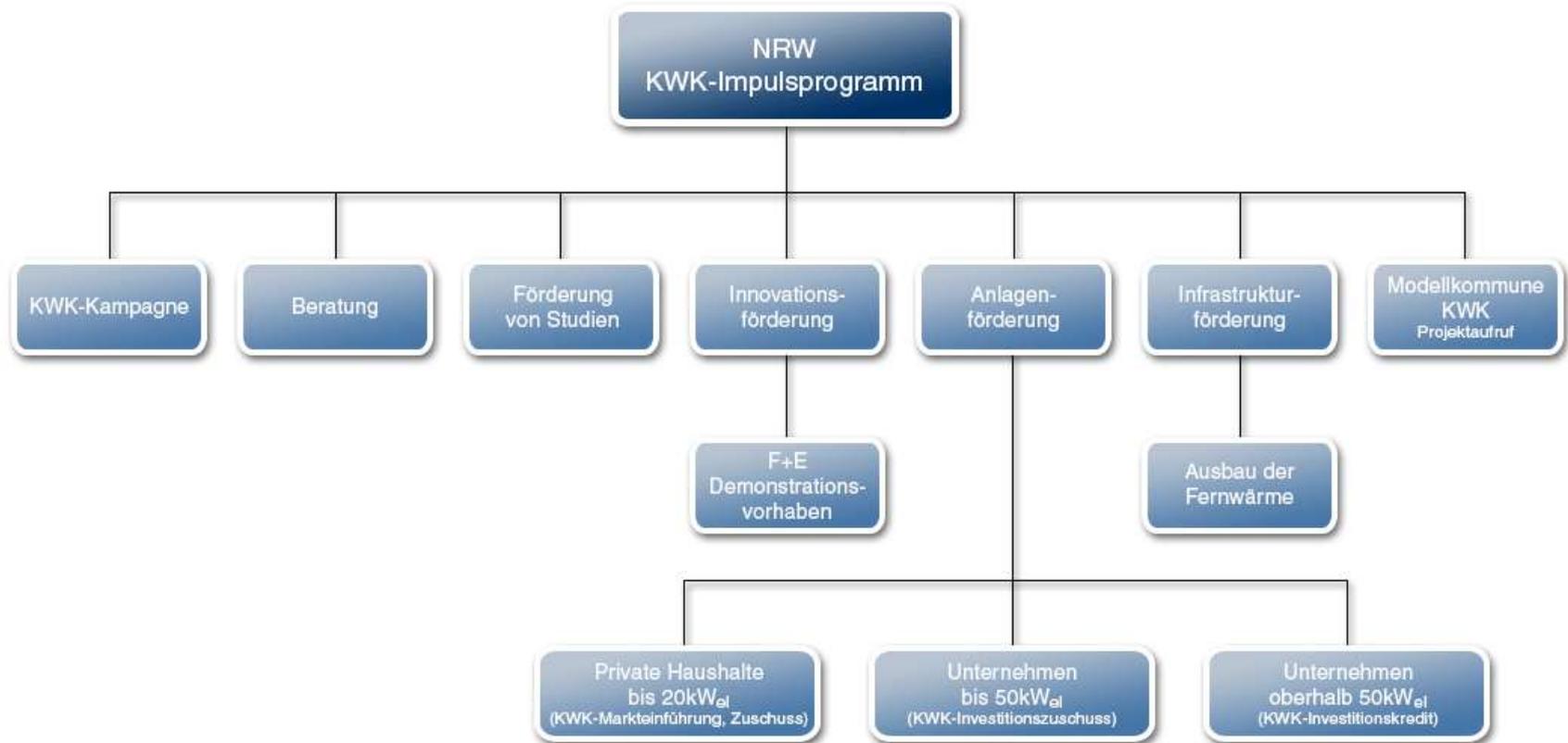
KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente

- Derzeit besteht das Fernwärmenetz des Ruhrgebiets aus 25 Inselnetzen, die nur zum Teil miteinander verbunden sind.





KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente





KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente

- **Instrumente und Maßnahmen**
 - Zuschuss für KWK-Anlagen bis einschl. 50 KW_{el}
 - Zinsgünstige Darlehen für KWK-Anlagen über 50 KW_{el}
 - KWK-Modellkommune
 - KWK-Kampagne der EnergieAgentur.NRW (geplant)
 - Ausbau der Fernwärme in Ballungsräumen (geplant)



KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente

■ Instrumente und Maßnahmen

▪ Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Programm Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen progres.nrw - Programmbereich KWK

- die Verbesserung vorhandener dezentraler KWK Anlagen zu hocheffizienten KWK Anlagen,
- Wärmeübergabestationen und Hausanschlüsse,
- Sorptionskälteanlagen mit einer Kälteleistung bis 50 kW,
- Demonstrationsvorhaben neuartiger KWK unabhängig von der Leistung, die in der Markteinführung stehen,
- Umweltstudien auf Basis der NRW Potenzialstudie KWK sowie
- besondere Anlagen, Systeme und Einrichtungen zur Errichtung von KWK-Anlagen mit erhöhtem Innovationsgrad oder außerordentlichem Multiplikatoreffekt.



KWK- Potenziale, Ziele und Instrumente

▪ Weitere Maßnahmen

- Optimierung des Zusammenwirkens von dezentraler und zentraler KWK
- Erhöhung Anteil stromgeführter KWK-Anlagen
- Weiterentwicklung von geeigneten Förderinstrumenten und Maßnahmen
- Fortsetzung von Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten

KWK: Ökologisch, volkswirtschaftlich, energie- und regionalpolitisch sinnvoll



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Ansprechpartner:

im MKULNV NRW

Herr Frank Hager

Tel.: +49 211 4566 1451

E-mail: frank.hager@mkulnv.nrw.de



Strategie zur Kraft-Wärme-Kopplung in Nordrhein Westfalen

Düsseldorf, 28. November 2013

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!